

Medienmitteilung

Comparis Smartphone Report 2021

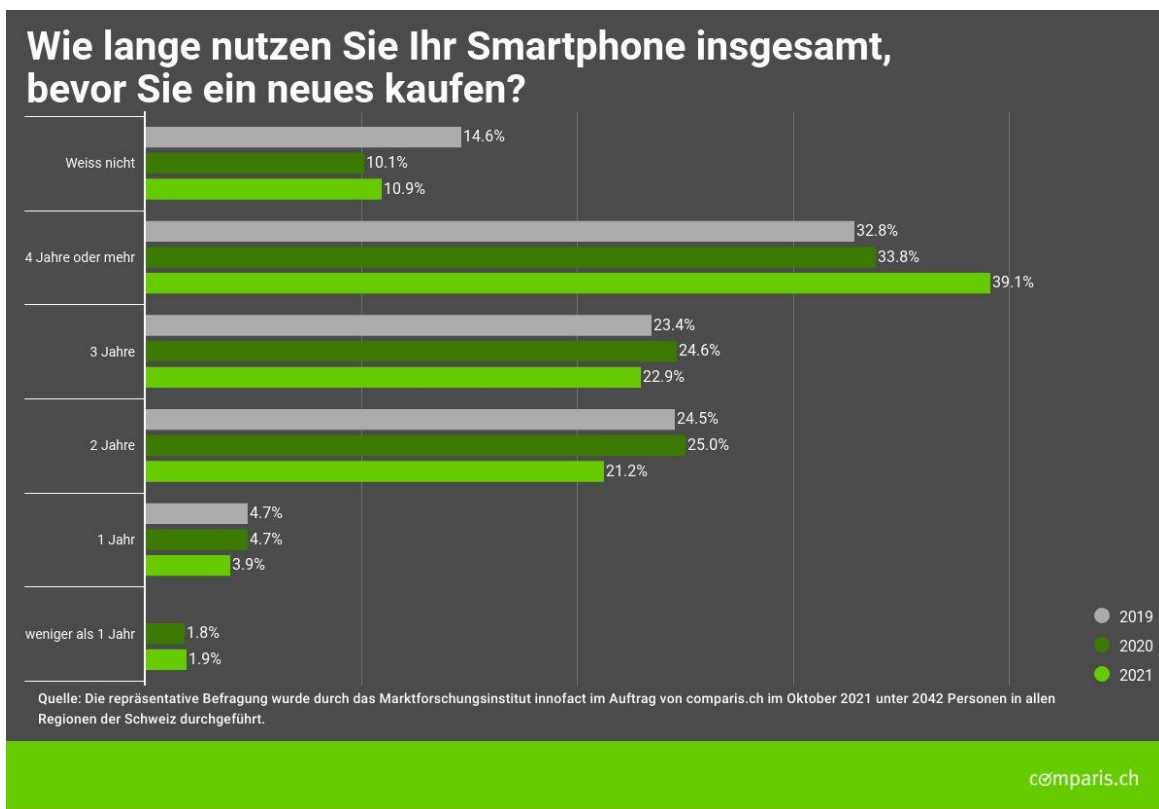
**Trendwende: Smartphones werden immer länger genutzt**

**Herr und Frau Schweizer wollen ihre Smartphones immer länger nutzen. Der Anteil der Personen, die ihr Handy vier oder mehr Jahre nutzen wollen, ist von 32,8 Prozent 2019 auf 39,1 Prozent 2021 angestiegen. Das zeigt der Comparis Smartphone Report 2021.**

Zürich, 28. Oktober 2021 – Die Smartphones haben endgültig ihr Wegwerf-Image abgestreift: Jedes Jahr ein neues Gerät ist out. Die neueste repräsentative Umfrage von Comparis zeigt: Handy-User wollen ihr Smartphone deutlich länger behalten als noch vor ein paar Jahren. Bereits 39,1 Prozent der Befragten beabsichtigen, das Handy 4 Jahre oder mehr zu nutzen. 2019 waren es erst 32,8 Prozent gewesen.

**Hoher Anteil von Langnutzenden vor allem bei Älteren und in der Deutschschweiz**

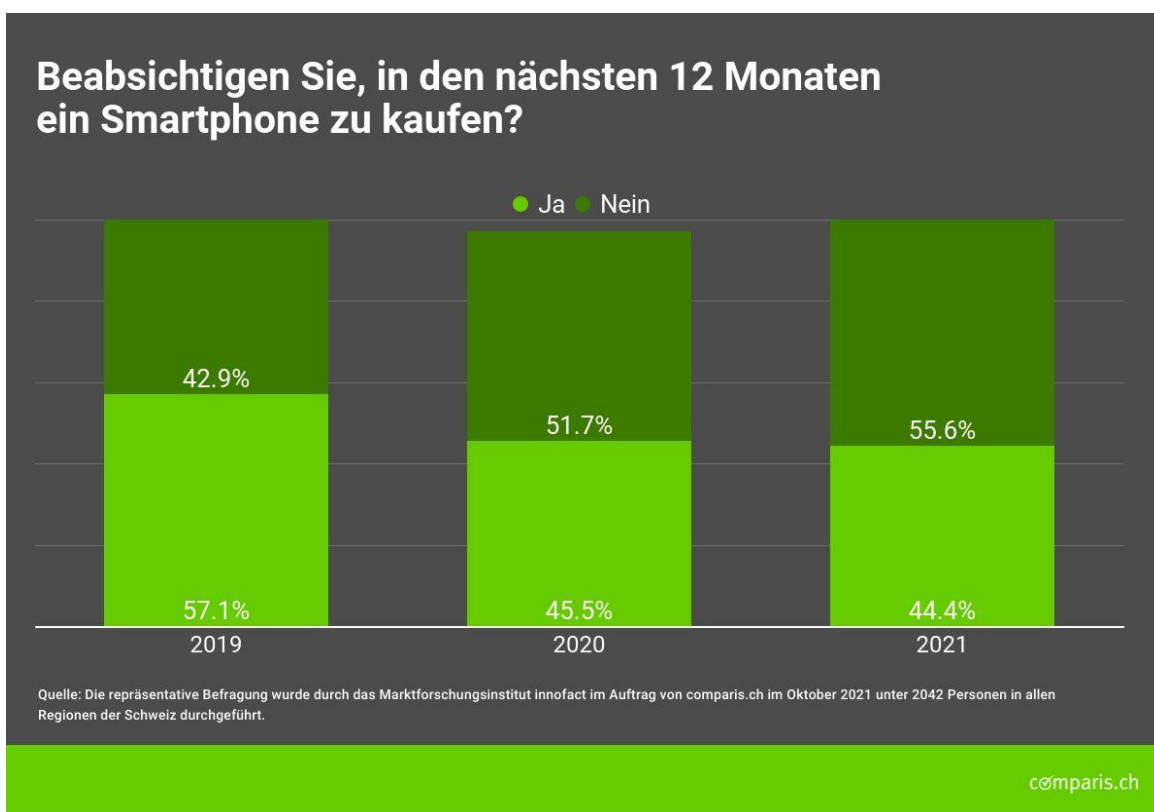
Vor allem ältere Personen wollen ihr Gerät lange nutzen. Bei den Befragten ab 56 Jahren ist es gut die Hälfte, bei den jungen Erwachsenen bis 35 demgegenüber etwas weniger als ein Drittel. Zudem ist der Anteil der Langnutzenden im deutschen Sprachraum signifikant höher als in der Romandie. «Smartphones wurden in den letzten Jahren massiv besser. So gut, dass sie problemlos viele Jahre genutzt werden können, ohne zum alten Eisen zu gehören», erklärt Comparis-Digitalexperte Jean-Claude Frick.



## Weniger als die Hälfte will nächstes Jahr ein neues Gerät kaufen

Wie schon im Vorjahr planen deutlich weniger Konsumentinnen und Konsumenten, in den nächsten 12 Monaten ein neues Smartphone zu kaufen, als noch 2019. Nur 44,4 Prozent der Befragten wollen sich ein neues Gerät zulegen. 2019 waren es noch 57,1 Prozent gewesen.

«Es zeigt sich, dass nicht Corona zu einem kurzfristigen Einbruch der Neukäufe geführt hat, sondern dass es ein nachhaltiger Trend ist: Die Leute sind bereit, beim Kauf mehr Geld für Smartphones auszugeben, aber seltener ein neues Gerät zu kaufen. Die besseren Smartphones werden dann genutzt wie ein Computer», erklärt Frick.

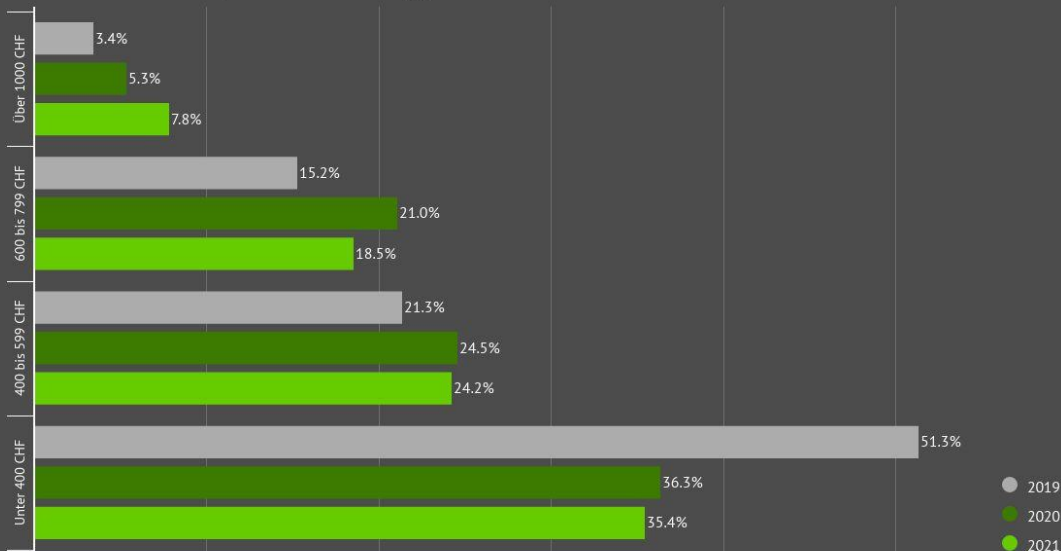


## Zahlungsbereitschaft für teure Handys ist gestiegen

Für ein nächstes Handy wollen nochmals deutlich mehr Personen mehr Geld ausgeben als noch vor einigen Jahren. Nur noch 35,4 Prozent der Smartphone-Besitzenden beabsichtigen, weniger als 400 Franken für ein neues Gerät zu zahlen. Der Anteil der Personen, die über 800 Franken zahlen wollen, ist demgegenüber deutlich gestiegen. 2019 waren erst 12,1 Prozent bereit, so viel wie für einen Computer für das Mobilfunkgerät auszugeben. Heuer sind es bereits 21,9 Prozent.

Der ganze Report steht auf der Comparis-Webseite zum [Download](#) bereit.

## Wie viel Geld wollen Sie für Ihr nächstes neues Smartphone ausgeben?



Quelle: Die repräsentative Befragung wurde durch das Marktforschungsinstitut innoFact im Auftrag von comparis.ch im Oktober 2021 unter 2042 Personen in allen Regionen der Schweiz durchgeführt.

comparis.ch

### Methodik

Die repräsentative Befragung wurde durch das Marktforschungsinstitut innoFact im Auftrag von comparis.ch im Oktober 2021 unter 2042 Personen in allen Regionen der Schweiz durchgeführt.

### Weitere Informationen:

Jean-Claude Frick

Digital-Experte

Telefon: 044 360 53 91

E-Mail: [media@comparis.ch](mailto:media@comparis.ch)

[comparis.ch](http://comparis.ch)

### Über comparis.ch

Mit über 80 Millionen Besuchen im Jahr zählt comparis.ch zu den meistgenutzten Schweizer Websites. Das Unternehmen vergleicht Tarife und Leistungen von Krankenkassen, Versicherungen, Banken sowie Telecom-Anbietern und bietet das grösste Schweizer Online-Angebot für Autos und Immobilien. Dank umfassender Vergleiche und Bewertungen bringt das Unternehmen Transparenz in den Markt. Dadurch stärkt comparis.ch die Entscheidungskompetenz von Konsumentinnen und Konsumenten. Gegründet 1996 vom Ökonomen Richard Eisler beschäftigt das Unternehmen heute über 200 Mitarbeitende in Zürich.